

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

27

Donnerstag
02. Juli 2026

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. -
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 3
Bürgerinfo

S. 10
Kindergärten

S. 11
Schulen & Bildung

S. 13
Kirchliche Mitteilungen

S. 17
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de



FAMILIEN-
BILDUNGSARBEIT
ASPERG

KURSPROGRAMM
September 2026 -
Februar 2027

Freuen Sie sich mit uns auf unser neues Programm!
Ab **Juli** erhalten Sie das Programmheft
im ev. Gemeindehaus und bei den
bekannten Stellen in Asperg.

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 03.07. - ab 20.00 Uhr – Eintritt: € 9,-

Chanson

Jakob Gühring: Romy, la mer et la musique

Sonntag, 05.07. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 20,-



Summer Ferienprogramm

MELDET EUCH BIS ZUM 17. JULI 2026 AN!



SCAN ME



Asperger Krämermarkt



Wann?
am Mittwoch, 22.07.2026
von 8.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz

Geboten werden u. a. Bekleidung, Tee, Gewürze, Lederwaren, Schmuck und verschiedene Handarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Frische und gesunde Ware
aus der Region!

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag von 7.00 – 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Bürgerinfo



Handballer aus Lure zu Gast in Asperg

Am vergangenen Wochenende durfte die Handballabteilung des TSV Asperg jede Menge Sportlerinnen und Sportler aus der französischen Partnerstadt Lure in Asperg begrüßen. Insgesamt drei Tage, von Freitag, den 26.06.2026 bis Sonntag, den 28.06.2026, waren 50 Handballer mit ihren Trainern und Betreuern zu einem freundschaftlich-sportlichen Wochenende angereist.



Tobias Fischer, Jugendleiter des TSV, der die Gruppe am Samstag gemeinsam mit Bürgermeister Christian Eiberger im Bürgergarten begrüßte, zeigte sich sehr erfreut über das neuerliche Treffen. „Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir unsere Handballfreunde aus Lure zu Gast haben“, sagte er. „Es ist immer wieder ein abwechslungsreiches Wochenende mit Handball, Austausch zwischen den Vereinen und vor allem mit ganz viel Spaß.“



„Besonders ist in diesem Jahr, neben dem 100-Jahre-Jubiläum der Handballabteilung, dass sich nicht nur die Jugendteams der Vereine Asperg und Lure miteinander messen können“, sagte der Jugendleiter. Denn erstmals waren auch das Frauen- und Männerteam aus Lure mit dabei und haben sich mit den Asperger Männer I und Frauen I wirklich sehenswerte Spiele geliefert. Auch wenn diese – genauso wie das traditionelle Betreuerspiel – knapp verloren gingen, war es für die Mannschaften des TSV Asperg ein guter Test.



Der Samstag wurde mit einem vielfältigen Sportprogramm bestritten. In gemixten Teams aus beiden Städten konnte man Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Geduld unter Beweis stellen. Die eine oder andere Wasserschlacht trug angesichts der hohen Temperaturen zu einer willkommenen Abkühlung bei.

Die Begegnungen waren von Siegeswillen, viel Engagement und hohem Einsatz geprägt, wobei Fairness und ein freundschaftlicher Umgang der Spieler und Spielerinnen auf dem Feld im Vordergrund standen, bevor es dann am Sonntagnachmittag zurück nach Lure ging.

Wieder einmal konnte an diesem erlebnisreichen Wochenende die gute Städtepartnerschaft zwischen Asperg und Lure unter Beweis gestellt und die damit verbundene deutsch-französische Freundschaft gestärkt werden.

RadCheck Asperg 2026 ein voller Erfolg

Trotz sommerlicher Höchsttemperaturen wurde der RadCheck im Rahmen der Förderung Radkultur Baden-Württemberg hervorragend angenommen. Insgesamt konnten 72 Fahrräder und Anhänger kostenlos überprüft und für die kommende Fahrradsaison fit gemacht werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Räder auf Verkehrssicherheit kontrollieren zu lassen – pünktlich vor dem STADTRADELN 2026.

Die Aktion wurde vom Klimaschutzteam der Stadt mit Frau Owerfeldt und Herrn Greschik begleitet. Die fachliche Durchführung übernahm das Team von Radolino unter der Leitung von Herrn Hauk. Unterstützt wurde er von den Mechanikern Herrn Lyons und Herrn Samzadeh, die kleinere Mängel direkt vor Ort behoben.



v.l.n.r. Herr Greschik, Frau Owerfeldt, beide Stadt Asperg, Herr Hauk, Herr Samzadeh und Herr Lyons von Radolino

Auch die Schulen waren zur Teilnahme eingeladen. Die Aktion leistete damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit und nachhaltiger Mobilität. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bedankten sich herzlich für den kostenlosen Service und das große Engagement des Teams.

Vorstellung der Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzepts Asperg 2040 und der Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2040

Am 13. Juli 2026 findet von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Stadthalle Asperg die Vorstellung der Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) „Asperg 2040“ statt.

Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, sich über die zukünftige Entwicklung der Stadt Asperg zu informieren. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben diesen Prozess aktiv mitgestaltet und zur Erarbeitung der Ergebnisse beigetragen. Darüber hinaus werden bereits begonnene sowie aktuell in Umsetzung befindliche Projekte vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2040.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.asperg.de/wohnen-wirtschaft/stadtentwicklungskonzept-2040>.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit an Frau Götz von der Stadtverwaltung Asperg wenden oder eine E-Mail an asperg2040@asperg.de senden.

Beflaggung des Rathauses am 8. Juli

Mit dem Appell „Frieden für die Welt“ wird am Mittwoch, den 08. Juli 2026 am Rathaus mit der Mayors for Peace Flagge beflaggt.

Mayors for Peace ist eine internationale Organisation von Städten, die sich der Friedensarbeit, insbesondere der atomaren Abrüstung, verschrieben haben. Die Organisation, welche übersetzt „Bürgermeister für den Frieden“ heißt, wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima gegründet.

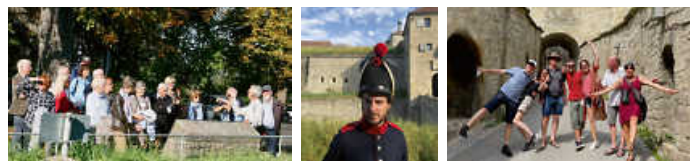
Der 8. Juli erinnert an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag vom 8. Juli 1996. Darin heißt es, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Regeln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind.

Mit dem Hissen der Flagge des weltweiten Bündnisses der Mayors for Peace appellieren die Bürgermeister für den Frieden an die Staaten der Welt.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Juli

Sonntag, 05. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Freitag, 17. Juli 2026

„Auf der Flucht“ – Asperger Fluchtgeschichten

20 Uhr, Treffpunkt Rathaus Asperg

Markus Deutsch, 5,- Euro/Person

Sonntag, 26. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

August

Sonntag, 16. August 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg

10.30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung

Erstmals einheitlicher Handwerker-Parkausweis im Landkreis Ludwigsburg – Neues Angebot für Handwerksbetriebe startet zum 1. September



Ab dem 1. September kann der Handwerker-Parkausweis beantragt werden. Von links: Stefan Leibfried, Obermeister der Zimmerer-Innung Ludwigsburg, Nicole Ackermann, Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg, Kreis-Handwerksmeister Albrecht Lang, Landrat Dietmar Allgaier und Wirtschaftsförderer Oliver Reichert (Landratsamt Ludwigsburg)

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Im Landkreis Ludwigsburg wird zum 1. September 2026 ein kreisweit gültiger Handwerker-Parkausweis eingeführt. Die Straßenverkehrsbehörden im Landkreis Ludwigsburg haben hierzu ein gemeinsames Angebot entwickelt und die Einführung nun mit einer gemeinsamen Vereinbarung beschlossen. „Mit dem kreisweiten Handwerker-Parkausweis schaffen wir eine praxisnahe Lösung für unsere Handwerksbetriebe. Wir reduzieren bürokratische Hürden, erleichtern die tägliche Arbeit der Unternehmen und stärken damit gleichzeitig einen wichtigen Wirtschaftszweig in unserem Landkreis“, erklärt Landrat Dietmar Allgaier.

Hintergrund der Initiative sind die zunehmenden Schwierigkeiten von Handwerksunternehmen, bei Kundinnen und Kunden vor Ort Parkmöglichkeiten zu finden, und der hohe Verwaltungsaufwand bei

der Beantragung von Sonderparkgenehmigungen. Bisher mussten Betriebe für jeden Einsatz mit schwierigen Parkverhältnissen Ausnahmegenehmigungen beantragen, um ihre Montage- und Servicefahrzeuge nah am Einsatzort abzustellen. Manche Städte bieten zwar bereits Jahresausweise an, diese gelten aber jeweils nur für eine Stadt und umfassen unterschiedliche Leistungen.

Unter Federführung des Kreis-Wirtschaftsförderers Oliver Reichert wurde daher gemeinsam mit der Kreis-Handwerkerschaft Ludwigsburg und allen zuständigen Verkehrsbehörden im Landkreis ein einheitlicher, gebietsübergreifender Handwerker-Parkausweis entwickelt. Dieser wird einmal im Jahr beantragt, in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg anerkannt und bietet einheitliche Leistungen zu einheitlichen Konditionen. „Nur über die gute Zusammenarbeit mit unseren Kommunen und ihren zuständigen Behörden können wir heute dieses Ergebnis präsentieren. Ich danke allen Beteiligten für die Unterstützung“, betont Landrat Allgaier.

Erfolgreicher Projektabschluss durch starke kommunale Zusammenarbeit

Mit der Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags durch die kommunalen Verkehrsbehörden sind nun alle Voraussetzungen für die Einführung geschaffen. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Projekts wird ein zentraler Baustein der Zukunftsstrategie des Landkreises umgesetzt. An der Erarbeitung beteiligten sich neben der Kreis-Wirtschaftsförderung und der Kreis-Handwerkerschaft die Verkehrsbehörden der Kommunen Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Freiberg am Neckar, Gerlingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Marbach am Neckar, Pleidelsheim, Remseck am Neckar, Vaihingen an der Enz und des Landkreises Ludwigsburg. Damit unterstreicht das Vorhaben das gemeinsame Engagement zur Stärkung und Unterstützung des regionalen Handwerks. „Der Beschluss ist ein wichtiges Signal für unsere Handwerkerinnen und Handwerker. Kurze Wege und weniger Parkplatzsuche bedeuten mehr Zeit für die eigentliche Arbeit“, freut sich Kreis-Handwerksmeister Albrecht Lang über das neue Angebot.

Handwerker-Parkausweis bietet attraktive Vorteile im gesamten Landkreis

Der neue kreisweit anerkannte Handwerker-Parkausweis geht in seinen Leistungen über die meisten bisherigen kommunalen Regelungen hinaus. In Verbindung mit dem Ausweis gelten folgende Sondergenehmigungen:

- Entfall von Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum
- Entfall der Höchstparkdauer (außer in Kurzparkzonen unter 30 Minuten) sowie Verzicht auf die Nutzung einer Parkscheibe
- Parken im eingeschränkten Haltverbot und in Haltverbotszonen auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen
- Parken in Bereichen mit Bewohnerparken
- Parken in verkehrsberuhigten Bereichen auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen

Die Sondergenehmigungen gelten dabei ausschließlich für die Dauer des Einsatzes vor Ort bei Kunden und nur an Werktagen zwischen 7 und 20 Uhr.

Wer den Ausweis beantragen kann

Antragsberechtigt sind Betriebe, die handwerkliche Tätigkeiten ausüben und für deren Arbeit ein Fahrzeug unmittelbar am Einsatzort erforderlich ist. Die Kammerzugehörigkeit spielt dabei keine Rolle. Bei den Fahrzeugen muss es sich um Service- und Montagefahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen handeln, die dem Transport von Werkzeugen, Maschinen oder Material dienen.

Die Verwaltungsgebühr für einen Jahresausweis beträgt 200 Euro. Der Ausweis kann auf bis zu drei Fahrzeuge eines Betriebs registriert werden. Er darf jedoch nicht gleichzeitig für mehrere Fahrzeuge genutzt werden, sondern jeweils nur für eines der eingetragenen Fahrzeuge. Betriebe mit größerem Bedarf können mehrere Ausweise beantragen.

Antragstellung ab 1. September

Die oben genannten Betriebe aus dem Landkreis Ludwigsburg können ab dem 1. September Anträge bei der jeweils für ihren Unternehmenssitz oder Niederlassung örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde stellen. Diese prüfen, ob die Voraussetzungen vorliegen, und stellen die Ausweise gegen Gebühr aus. Unterneh-

men, die ihren Sitz außerhalb des Landkreises Ludwigsburg haben, können den Handwerker-Parkausweis bei der Verkehrsbehörde derjenigen Kommune beantragen, in der sie erstmals im Landkreis tätig werden. Weitere Informationen zum Handwerker-Parkausweis gibt es unter www.landkreis-ludwigsburg.de/handwerkerparkausweis.

Bäder



Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 begann am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßigt: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßigt: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßigt: 36,00 Euro

Einzelseasonkarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßigt: 54,00 €

Familienseasonkarten

- Familienseasonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familienseasonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 27,00 Euro
- Familienseasonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familienseasonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die

Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 07141 212 3989

Fax: 07141 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg

Telefonnummer: 07141 3898300

www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr

Mittwoch 14 Uhr - 18 Uhr

Donnerstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr

Freitag 14 Uhr - 18 Uhr

Samstag 10 Uhr - 13 Uhr

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 04.07.26: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Onleihe-Check vor dem Sommerurlaub



Foto: divibib



Damit auch im Sommerurlaub niemand ohne Strandlektüre da steht, lohnt sich ein Onleihe-Check vor dem Reise start. Im Mai hat der Verbund des Landkreises Ludwigsburg auf die neue Onleihe 3 umgestellt, um die digitale Bibliothek fit für die Zukunft zu machen. Neben vielen neuen Funktionen und einer neuen App für Smartphone und Tablet gibt es vor allem bei der Nutzung und Kompatibilität von eBook-Readern Änderungen. Wer also im Urlaub unbeschwert Bücher aus der Onlinebibliothek lesen möchte, sollte rechtzeitig die neue App installieren und ausprobieren, ob die Ausleihe und das Lesen in der App oder auf dem eigenen eReader funktionieren.

Auf der Onleihe-Hilfeseite (hilfe.onleihe.de) gibt es zahlreiche Anleitungen und Antworten auf die häufigsten Fragen zur neuen Onleihe 3. Auch das Team der Stadtbücherei hilft während der Öffnungszeiten bei Fragen und Problemen mit der Onleihe gerne weiter.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.,	18 bis 8 Uhr
Mi.,	13 bis 8 Uhr
Fr.,	16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 03.07.2026

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 - 4 88 96 90

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 17 76

Samstag, 04.07.2026

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 38 60 16

Stern-Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 80 82 70

Sonntag, 05.07.2026

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 2 16 19

Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 5 83 95

Montag, 06.07.2026

Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel.: 07141 - 48 42 24

Mylus Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 7 02 49 60

Dienstag, 07.07.2026

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 60 30

Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 3,
74385 Pleidelsheim, Tel.: 07144 - 2 10 60

Mittwoch, 08.07.2026

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89,
71679 Asperg, Tel.: 07141 - 6 30 51

Johannes-Apotheke Kornwestheim, Johannesstr. 37,
70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 - 35 06

Donnerstag, 09.07.2026

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 63 10

Zentral-Apotheke Korntal, Johannes-Daur-Str. 3,
70825 Korntal-Münchingen, Tel.: 0711 - 83 32 09

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktadressen:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;

E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;

E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktadressen des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung,
Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung,
Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



Ludwigsburg <> Stuttgart Schwabstraße:

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Hbf kommt es in der Nacht 9./10. Juli 2026 von 22 Uhr bis 5 Uhr zu folgenden Einschränkungen:

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Ludwigsburg und Stuttgart Schwabstraße aus.
- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Stuttgart Hbf und Stuttgart Schwabstraße aus. Zudem fallen bei der Linie S5 Richtung Stuttgart Hbf die Halte Kornwestheim, Feuerbach und Nordbahnhof aus.
- Die Züge der Linie S6 fallen zwischen Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart Schwabstraße aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S4E) zwischen Kornwestheim, ZOB, Bussteig 1 und Zuffenhausen, ZOB, Bussteig 5.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de





sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen

im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groeziinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Polizei ermittelt wegen sexueller Belästigungen im Freibad

Gleich zweimal, am Samstag- und am Sonntagabend (27./28.06.2026) musste die Polizei in das Freibad ausrücken, nachdem dort Mädchen sexuell belästigt worden waren.

Am Samstag (27.06.2026) ereignete sich die Tat kurz nach 18.00 Uhr im Schwimmbecken. Ein 25 Jahre alter Mann näherte sich einer Zwölfjährigen und fasste dieser oberhalb ihres Bikinis an die Brüste und an ihren Oberschenkel.

Am Sonntag belästigte ein 21 Jahre alter Mann zwei 14 und 15 Jahre alte Mädchen im Bereich des Strudelbeckens. Dieser zog die Jugendlichen nacheinander an sich und betatschte die Brüste, den Po sowie den Schambereich.

In beiden Fällen alarmierte das Freibadpersonal die Polizei und hielt die Täter vor Ort bis zu deren Eintreffen fest.

Gegen beide Männer führt die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg nun Ermittlungen wegen sexueller Belästigung bzw. im Falle des 25-jährigen Tatverdächtigen wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



„Balkonkraftwerke“ – günstiger Strom für Mieter

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt zu einem kostenlosen Online-Vortrag rund um die eigene Stromproduktion ein. Dank Steckersolargeräte können auch Mieter ganz einfach eigenen Strom produzieren. Im Gegensatz zu einer Photovoltaik (PV)-Anlage auf dem Dach genügt eine einfache Anmeldung im Marktstammdatenregister. Für die Installation wird keine Elektrofachkraft benötigt. Obwohl die Einspeiseleistung aus Gründen der Netzstabilität auf maximal 800 Watt Wechselrichterleistung und 2.000 Watt Modulleistung begrenzt ist, reicht der Strom an sonnigen Tagen zur Versorgung einfacher Geräte wie Kühlschrank, Router, E-Bike oder fürs Homeoffice aus.

Je nach Nutzungsverhalten amortisiert sich die PV-Anlage bereits innerhalb weniger Jahre von selbst. Die Module können 20 bis 30 alt werden, wodurch sich die Investition fast immer lohnt. Zunehmend werden Steckersolargeräte auch als Kombi-Paket mit Speicher be-

worben. Die Installation eines Speichers muss bei der Registrierung im Marktstammdatenregister mit angegeben werden. Zusätzlich kann je nach Ausführung eine Mitteilung an den Netzbetreiber notwendig sein. Ob ein Speicher wirtschaftlich überhaupt sinnvoll ist, sollte aber immer im Einzelfall berechnet werden; Speicher sind noch immer vergleichsweise teuer und lohnen sich bislang nur bei hohem Eigenverbrauch und sehr leistungsstarken Steckersolar-Ge-räten. Bei Bedarf können Speicher auch nachgerüstet werden.

Was bei Steckersolargeräten noch beachtet werden sollte, erfahren Sie beim kostenlosen Online-Vortrag „Balkonkraftwerke – günstiger Solarstrom für Mieterinnen und Mieter“. Am 14. Juli 2026 erklärt Solarexperte Kurt Schüle von 19:00 bis 20:30 Uhr, wie die Technik funktioniert und welche Regeln zu beachten sind. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung 2026 Kreise Ludwigsburg & Rems-Murr

Hinweise:

Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereit halten.

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mit-bringen.

Bei Sprechtagen nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine An-tragsaufnahme möglich.

Zur Antragsaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnort-Rathauses oder an einen unserer ehrenamtlich tä-tigen Versichertenberater/Versichertenältesten.

Bei Bedarf (z.B. in den Schulferien) können ggf. weitere Termine entfallen.

Bietigheim-Bissingen

Löchgauer Str. 22 (EG Zimmer 113), 74321 Bietigheim-Bissingen

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon:

0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils dienstags

08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Am 06.01., 22.12. und 29.12.2026 keine Sprechstunden.

Backnang

Verwaltungsgebäude Im Biegel 13 - Seniorentreff, 71522 Backnang

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon:

0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils donnerstags

08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Am 01.01., 08.01., 14.05., 04.06., 24.12. und 31.12.2026 keine Sprechstunden.

Waiblingen

Kurze Str. 33 (Rathaus Ebene I - Zimmer 105), 71332 Waiblingen

Terminvereinbarung unter Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten: jeweils mittwochs

08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Am 07.01., 23.12. und 30.12.2026 keine Sprechstunden

Beratungszentrum Region Stuttgart

Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mit-bringen.

Stuttgart-Freiberg

Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart (Freiberg) - Haltestelle Himmelsleiter der U 7

Terminvereinbarung zwingend erforderlich unter Telefon:

0711 848 30300

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

*donnerstags telefonisch nur bis 16:00 Uhr erreichbar

Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Terminvereinbarung via Internet:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Links zu den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung:

Rentenauskunft anfordern:

<https://www.eservice-drk.de/SelfServiceWeb/>

eAntrag: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag>
Kontaktformular:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-s8003>

Kontenklärungsantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0100>

Kindererziehungszeitenantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0800>

Rentenantrag:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-r0100>

Rentenminderungsausgleich:

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0210>

LudwigsTafel Mobil in Asperg

Die LudwigsTafel in Asperg!

Hilfe, die ankommt. Bei Ihnen.

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues Angebot für alle, die keine weiten Wege auf sich nehmen können.



Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach
(Lebensmittel-)Spenden und engagierten
Mitreiter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Kindergärten / Schulen



Kindergärten Wilhelmstraße/Schubartschule



Vielfalt verbindet - Sommerfest des Kindergartens Wilhelmstraße-Schubartschule

Beim diesjährigen Sommerfest des Kindergartens Wilhelmstraße-Schubartschule am Freitag, den 08. Mai 2026, stand alles unter dem bunten Motto „Vielfalt verbindet“. Gemeinsam mit den Familien und pädagogischen Fachkräften feierten die Kinder ein fröhliches Fest voller Gemeinschaft, Musik und kultureller Vielfalt im Garten der Einrichtung. Bereits der Auftakt sorgte für strahlende Gesichter: Stolz liefen die Kinder bei schönstem Sonnenschein mit den Flaggen ihrer Familienkulturen in den großen Garten ein und machten damit sichtbar, wie viele unterschiedliche Kulturen und Geschichten die Einrichtung bereichern.

Anschließend begrüßten die Kinder und das Team die Familien mit einem mehrsprachigen Lied, das die verbindende Kraft von Sprache, Musik und Gemeinschaft zum Ausdruck brachte. Musikalisch ging die Reise anschließend einmal um die Welt. Mit viel Freude und Bewegung präsentierten die Kinder abschließend auch noch das beliebte Ohrwurmlied „Gute Laune“.



Foto: KiGa Wilhelmstraße-Schubartschule

Die Begeisterung und Freude sprang schnell auf die Familien über und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Nach dem offiziellen Programm warteten zahlreiche Mitmach-Stationen auf die kleinen und großen Gäste. Ob beim Goldsteine-Suchen im Sandkasten, beim rasanten Schubkarrenrennen auf der Wiese, beim kreativen Traumfänger-Basteln oder beim lustigen Schneeschuhlauf – überall wurde gelacht, gespielt und gemeinsam ausprobiert. Auch kulinarisch spiegelte das Fest die Vielfalt des Kindergartens wider: Die Kindergarteneltern hatten ein abwechslungsreiches Fingerfood-Bufferet vorbereitet, das mit vielen internationalen und liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten begeisterte. Für eine süße und erfrischende Pause sorgte zudem der engagierte Elternbeirat, der super leckeres Eis verteilte. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde durch das Fenster der Kindergartenleitung frisch zubereitete Hotdogs gereicht, die bei Groß und Klein für Begeisterung sorgten.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern und dem Elternbeirat, die mit ihrem Engagement, dem liebevoll vorbereiteten Fingerfood und ihrer tatkräftigen Unterstützung zu einem gelungenen Sommerfest beigetragen haben. Das Sommerfest zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd Vielfalt im Alltag gelebt werden kann. Mit Offenheit, gegenseitigem Respekt und viel Freude wurde gemeinsam gefeiert – ganz im Sinne des Mottos: Vielfalt



Foto: <http://www.fotostockende/GettyImages/Stockphoto>

SONNENSCHUTZ

EINCREMEN

NICHT VERGESSEN



Foto: Constantin/E+/Getty Images/Plus

Goetheschule Asperg



Hast Du Lust auf ein freiwilliges Jahr (BFD) an der Goetheschule?

Noch unentschlossen was Du nach der Schule machen möchtest?



Hast Du Lust....

- ... Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen oder im Ganztag zu begleiten?
- ... in der Schulverwaltung mitzuarbeiten?
- ... AG's im Ganztag anzubieten?
- ... mit einem aufgeschlossenem Team zusammenzuarbeiten?

Komm doch zu uns und mach ein freiwilliges Jahr (BFD). Weitere Infos findest Du hier:
www.bundesfreiwilligendienst.de

Melde dich gerne per Mail:
sekretariat@goetheschule-asperg.de



Plakat: Goetheschule

Realschule Tamm



Wissenschaft hautnah erleben – Besuch der AES-Gruppen an der Universität Hohenheim

Am 23. Juni 2026 besuchten die AES-Gruppen der Klassen 10b/c von Frau Grammenou sowie die Klasse 10d von Frau Dikmenli das HoLa Science der Universität Hohenheim. Die Exkursion fand im Rahmen der Kooperation zwischen der Realschule Tamm und der Universität Hohenheim statt, die den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in Wissenschaft und Forschung ermöglicht.



Nach einer Einführung in den ELISA-Test arbeiteten die Jugendlichen selbst im Labor und lernten den Umgang mit Pipetten und Laborgeräten kennen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Krankheitserreger und Antikörper nachgewiesen werden können. Dabei führten die Schülerinnen und Schüler eigenständig einen ELISA-Test durch und erhielten Einblicke in die Bedeutung moderner Diagnostik für Medizin, Tiergesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Anschließend erkundeten die Gruppen den Campus der Universität Hohenheim. Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch der sogenannten „fistulierten Kühe“, anhand derer Forschungsarbeiten zur Tierernährung und nachhaltigen Landwirtschaft erläutert wurden.

Die Realschule Tamm bedankt sich herzlich bei Frau Helfers und dem Team des HoLa Science für die informative Betreuung und die spannende Gestaltung des Tages.

Seher Dikmenli

Detektivfieber trotz Sommerhitze

Die Klasse 5b der Realschule Tamm besuchte am 26. Juni 2026 gemeinsam mit ihren Lehrkräften Frau Michas und Frau Dikmenli die Aufführung „Emil und die Detektive“ beim Theatersommer im Cluss-Garten Ludwigsburg.

Da der Kinderbuchklassiker von Erich Kästner derzeit im Deutschunterricht gelesen wird, bot der Theaterbesuch eine ideale Ergänzung zum Unterricht. Trotz hochsommerlicher Temperaturen verfolgten die Schülerinnen und Schüler die spannende und humorvolle Inszenierung mit großer Begeisterung. Dank Sonnensegel, Mini-Ventilatoren und Sonnenschutz konnten alle die Vorstellung genießen.



Fotos: Seher Dikmenli

Der Ausflug verband Literatur mit einem besonderen Gemeinschaftserlebnis und wird der Klasse 5b sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Seher Dikmenli

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Schulfest und Projektzirkus an der Hanfbachschule

Fit von Kopf bis Fuß – unter diesem Motto stand am Freitag, den 26. Juni 2026, das diesjährige Schulfest der Hanfbachschule. Bei hochsommerlichen Temperaturen, dem bislang heißesten Tag des Jahres, ließen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und zahlreiche Gäste die gute Laune nicht verderben. Gemeinsam erlebten sie einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Tag.

Den stimmungsvollen Auftakt gestaltete die Schulband unter der Leitung von Herrn Eipper. Mit ihren musikalischen Beiträgen sorgte sie für einen gelungenen Start in das Schulfest. Anschließend begrüßte Schulleiter Herr Langer alle Schülerinnen und Schüler sowie die zahlreichen Gäste, unter denen sich auch Bürgermeisterin Frau Saile und Schulrat Herr Klein befanden. Auf dem gesamten Schulgelände warteten zahlreiche Mitmachangebote der Klassen und Lerngruppen auf die Besucherinnen und Besucher. Von Bastelaktionen über Spikeball, Minigolf, Torwandschießen, Jonglage und Zielschießen mit Wasserpistolen bis hin zu

Schmink- und Tattoostationen sowie Koordinationsaufgaben für die Hände war für jeden etwas dabei. Darüber hinaus konnten die Gäste Ausstellungen mit beeindruckenden Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht bewundern.



Fotos: Hanfbachschule

Parallel zum Schulfest fanden im großen Zirkuszelt zwei Galavorstellungen des Projektzirkus Renz für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule statt. Die Kinder präsentierten voller Stolz das, was sie während der Projektwoche mit viel Engagement eingeübt hatten. Ob als Clowns, Seilartistinnen und Seilartisten, Trapezkünstlerinnen und Trapezkünstler, Akrobatinnen und Akrobaten, Moderatorinnen und Moderatoren oder Zauberinnen und Zauberer – alle begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten. Insgesamt fanden drei Galavorstellungen statt, bei denen das Zirkuszelt mit jeweils rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauern hervorragend besucht war. Der langanhaltende Applaus zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Darbietungen das Publikum beeindruckten.

Der Projektzirkus ist an der Hanfbachschule etwas ganz Besonderes, denn er findet nur alle vier Jahre statt. So erhält jedes Grundschulkind einmal während seiner Grundschulzeit die Möglichkeit, dies mitzuerleben und selbst Teil einer echten Zirkusvorstellung zu sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Besonders danken wir dem Kollegium der Hanfbachschule sowie unserem Hausmeister Herrn Danz für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Ebenso bedanken wir uns beim Elternbeirat und beim Förderverein für die tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam haben sie dazu beigetragen, dass das Schulfest und der Projektzirkus allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben werden.



Für eine willkommene Erfrischung sorgte ein Pavillon mit kühlem Sprühnebel, der angesichts der großen Hitze besonders gut angenommen wurde. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternbeirat versorgte die Gäste in der Mensa mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und Hot Dogs. Der Förderverein der Hanfbachschule trug mit einem Eisverkauf zusätzlich zur willkommenen Abkühlung bei.

Sehr erfreulich war außerdem die Beteiligung des Jugendhauses Jufo sowie der Bibliothek, die das Schulfest mit eigenen Angeboten bereicherten.

